

Hainsimsen-Buchenwald am Galgenberg

Biotopnummer 6618:1204:04 NO

RW 3486062, HW 5471328

Ersterfassung: Dieterle, T. 15.04.2004

Stand: Sugg, P. 30.07.2014

WinWBK 5.43 Kartierung: 2421-4740426

Fläche: 2,8 ha.

Landkreis Rhein-Neckar-Kreis, Gemeinde Neckargemünd St

FOGIS Forstbetrieb: ha Waldbesitz: Körperschaft, Gemeind 2,8 ha
226 24 KSGem Stadtwald Neckargemünd 2,8

Der Biotop ist geschützter Biotop nach §30a LWaldG. BW

derzeitiger Schutzstatus
Landschaftsschutzgebiet
Naturpark

Kartierbereich: geschlossener Wald

Waldtyp: Laubwald

Regionale Einheit(en):
2/03 Kleiner Odenwald

Naturräume:
144 Sandst.-Odenwald/Bauland

Standortseinheit(en): Mäßig frischer Sand-Flachhang; Mäßig frischer Sand-Winterhang; Mäßig trockener Sand-Sommerhang

Seltene naturnahe Waldgesellschaft

Hainsimsen-Buchenwald auf einem westlich exponierten, flachgründigen und steinigen Oberhang mit einzelnen größeren Felsblöcken. Baumschicht mit vorherrschender Buche und beigemischten Traubeneichen und Kiefern; die Bäume sind mäßig wüchsig. Moderhumus, karge und artenarme Bodenvegetation fast ausschließlich mit Drahtschmiele und säurezeigenden Moosen; Kuppenbereich am Oberhang fast ohne Bodenvegetation auch ansonsten nur sehr spärlich ausgebildete Krautschicht. Nur wenig und schwaches liegendes Totholz.

Seltene naturnahe Waldgesellschaft(en):

Hainsimsen-Buchen-Wald, z.T. mit Tanne (!)

§30a LWaldG. auf 100% der Fläche = 2,8 ha.

Pflanzenarten

Baumschicht

Fagus sylvatica (14) / Rotbuche

Pinus sylvestris (14) / Wald-Kiefer

Quercus petraea (14) / Trauben-Eiche

Bodenvegetation

Calluna vulgaris (04) / Heidekraut

Deschampsia flexuosa (14) / Draht-Schmiele

Dryopteris carthusiana (04) / Gewöhnlicher Dornfarn

Hedera helix (04) / Efeu

Luzula luzuloides (14) / Weiße Hainsimse

Moose

Dicranum scoparium (14) / Besen-Gabelzahnmoos

Polytrichum formosum (14) / Schönes Frauenhaarmoos

Biotop Maßnahmen:

Keine keine Eingabe

Keine Kompensationskalkung möglich

Bemerkungen: Fließende Übergänge zu angrenzenden etwas wüchsigeren Buchenwäldern, die nicht als Biotop erfasst wurden.